



BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Fraktion in der
Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg

An Herrn Bezirksbürgermeister
Hans-Joachim Lüppken

BV Uellendahl-Katernberg

Es informiert Sie Cornelia Krieger
Anschrift Vogelsangstr. 71
 42109 Wuppertal
Telefon (0202) 7594563
Fax (0202)
E-Mail Krieger63@t-online.de
Datum 17.03.2013

Zur Sitzung am
11.04.2013

Gremium
Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg

Antrag zur Kommunikation und Kooperation bei Pflegemaßnahmen im Mirker Hain

Sehr geehrter Herr Lüppken,

wie in der letzten Sitzung unter den TOP „Anfragen und Anregungen“ bereits ausführlich erörtert, ist es uns ein großes Anliegen, dass Diskussionen um Eingriffe in den Mirker Hain und auch anderen Landschaftsschutz- und Naturschutzgebieten auf sachlicher Ebene diskutiert werden und keine Person zu Schaden kommt. Deshalb reichen wir hiermit unseren Antrag nochmals schriftlich ein und bitten darum, in der nächsten Sitzung im Beisein der Vertreter der Verwaltung zu diskutieren und abzustimmen:

1. Der Mirker Hain ist in unterschiedlicher Weise geschützt und zertifiziert. Im Landschaftsplan sind dazu fachliche Hinweise enthalten. Wir bitten die Verwaltung, die BV ausführlich über die Art der Unterschutzstellung des Mirker Hain zu informieren und die daraus erfolgenden Konsequenzen für pflegerische Arbeiten zu erläutern.
2. Die Verwaltung informiert die BV zukünftig im Vorfeld über größere Eingriffe im Bezirk wie beispielsweise Baumfällungen in Landschafts- und Naturschutzgebieten. Aufregungen und Missstimmungen in der Bevölkerung sollen so vermieden werden.
3. Darüber hinaus soll im Vorfeld von Eingriffen im Mirker Hain ein Planungsgespräch stattfinden, an dem VertreterInnen der BV, den Umweltschutzverbänden, der Verwaltung und dem Bürgerverein teilnehmen. Bei geplanten Eingriffen in andere Landschafts- und Naturschutzgebiete soll entsprechend, dann mit dem jeweiligen Verein oder Unternehmen, verfahren werden
4. Die Feuchtwiese im Mirker Hain sollte durch einen Zaun vor Hunden geschützt werden. Wir beantragen an Stelle eines Zauns lediglich ein entsprechendes Verbotsschild aufzustellen, damit Wildtieren der Zugang nicht verwehrt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Cornelia Krieger

Sprecherin der Fraktion „Bündnis90DieGrünen“ in der BV Uellendahl/Katernberg